

Wien, 17. Jänner 2022

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Eltern!

COVID bedeutet für Familien seit mittlerweile beinahe zwei Jahren, alle Herausforderungen zu stemmen, die diese Pandemie mit sich bringt. Zunächst möchten wir Ihnen mit diesem Brief folgendes mitgeben: Verlieren Sie trotz all der widrigen Umstände und auch der einen oder anderen „coronabedingten“ familiären Diskussion nicht den Glauben an Ihre Familie und an jene Menschen, mit denen Sie täglich Zeit verbringen: Sie sind es, die unser Leben freudvoll und lebenswert machen – auch und wegen unterschiedlicher Meinungen.

Dass COVID Diskussionen mit sich bringt, ist auch dem Umstand geschuldet, dass es nicht sofort auf alle Fragen klare Antworten gibt. So auch beim Thema Impfung. Wir wissen definitiv, dass die aktuelle Corona-Impfung den besten Schutz vor einem schweren Krankheitsverlauf bietet.

Der Großteil von Ihnen ist bereits geimpft. Wir alle haben die Entscheidung dafür als Erwachsene für uns selbst getroffen. Emotional schwieriger wird die Entscheidung für eine Impfung, wenn wir für unsere Kinder das Pro & Contra abwägen.

Am 25. November 2021 hat die Europäische Arzneimittelbehörde (EMA) den Corona-Impfstoff von BioNTech und Pfizer auch zur Impfung von Kindern ab fünf Jahren zugelassen. Auch das Nationale Impfgremium in Österreich empfiehlt die Schutzimpfung für die Altersgruppe. Impfangebote für Kinder und Jugendliche bestehen bereits in allen Bundesländern.

In jedem Entscheidungsprozess ist es wichtig, sich gut informiert zu fühlen.

Wo finden Sie fundierte Informationen zur Impfung von Kindern und Jugendlichen?

Beratungsgespräche mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt/der Schulärztin/dem Schularzt

Ein persönliches Beratungsgespräch mit der Ärztin/dem Arzt Ihres Vertrauens hilft Ihnen sicher bei der Entscheidungsfindung beim Thema Impfen. Auch an den Schulen werden durch die Schulärztin/den Schularzt Informationsgespräche angeboten. Bitte fragen Sie in Ihrer Schule nach, ob und wie Sie dieses Angebot wahrnehmen könnten (z. B. Online-Termin).

Webinarreihe des Österreichischen Jugendrotkreuzes

In insgesamt acht Webinaren wird das Thema „Impfen“ aus unterschiedlichsten Perspektiven von hochkarätigen Expert/innen beleuchtet. Jedes Webinar richtet sich an eine bestimmte

Personengruppe wie Erziehungsberechtigte/Eltern; Schüler/innen, Lehrer/innen und wird teilweise auch in anderen Sprachen angeboten. Sie sind eingeladen, „nachzuhören“ oder auch live teilzunehmen: www.gemeinsamlesen.at/corona

Informationen der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde (ÖGJK)

Die Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde stellt auf ihrer Website wichtige Informationen zur Impfung von Kindern und Jugendlichen zur Verfügung: <https://www.paediatric.at/index.php/covid>. Die medizinische Fachgesellschaft hat auch eine Empfehlung für die COVID-19-Impfung in der Altersgruppe 5-11 Jahre ausgesprochen: <https://www.paediatric.at/stellungnahmen>

Website „österreich-impft.at“ informiert – auch über Bundesländerangebote

Auf der Seite des Österreichischen Roten Kreuzes finden Sie erste Informationen zur Impfung von Kindern ab 5 Jahren und eine Übersicht, wo man sich in den einzelnen Bundesländern zu einer Impfung für Kinder anmelden kann: <https://www.oesterreich-impft.at/impfung-fuer-kinder/>

Auch die Seite www.sichereschule.at des BMBWF bietet eine gute Übersicht über niederschwellige Impfangebote (für Kinder) in den einzelnen Bundesländern/Regionen.

Unter www.kinder-impfen-info.at bietet das Bildungsministerium ein zielgruppenspezifisches Informations-Portal an. Hier werden Fragen rund um die Coronavirus-Schutzimpfung für Kinder ab 5 Jahren durch Expertinnen und Experten aus der Kinder- und Jugendheilkunde, der Virologie und Vakzinologie beantwortet sowie Informationsbeiträge in eltern- und kinderfreundlicher Art und Weise bereitgestellt.

Wir hoffen, Sie mit dieser Zusammenstellung in Ihrer Entscheidungsfindung beim Thema Impfen unterstützen zu können und wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute. Halten Sie weiterhin zusammen!

Ao. Univ-Prof. Dr. Martin Polaschek
Bundesminister

Thomas Maximiuk
Präsident Hauptverband katholischer
Elternvereine

Mag. Bernhard Baier
Präsident Österreichischer Familienbund

Mag. Jürgen Czernohorszky
Vorsitzender Österreichische
Kinderfreunde

Dr. Alfred Trendl
Präsident Katholischer Familienverband
Österreich